



Hermann Walther
Verlagsbuchhandlung G. m. b. H.
Berlin W. 30, Rollendorfsplatz 7.

Ⓩ Soeben erschien:

∴ Garden ∴ im Recht?

Eine Betrachtung von
Frank Wedderkopp.

5. — 10. Tausend.

5 Bogen. Gr. 8^o.

50 s ord. — 38 s no. — 35 s bar u. 7/6.

Wegen der kommenden Revision des Moltke-Garden-Prozesses beim Reichsgericht und der wahrscheinlich darauf folgenden neuen Verhandlung wird die billige Broschüre leicht aus dem Fenster zu verkaufen sein.

Ich kann jetzt wieder in Kommission liefern und bitte zu verlangen.

Otto Liebmann, Verlagsbuchhandlung, Berlin W. 57.

Heute wurde ausgegeben, vier Tage nach der ersten Aufl.:

Direkte Reichsteuern

Ein Beitrag zum Staatsrecht des Deutschen Reichs von
Professor Dr. Paul Laband, Straßburg.

Zweite, unveränderte Auflage.

80 s ord., 60 s no., 55 s bar und 7/6, wenn auf einmal bezogen.

Daß ein Mann von der Bedeutung Labands zu der brennendsten Frage der Gegenwart das Wort ergreift, wird von der Presse und der Öffentlichkeit gebührend beachtet werden.

Käufer: jeder Politiker, Parlamentarier, Staatsmann, gebildete Laie.

Schaufenster! = Ladentisch! = Bahnhofsbuchhandlungen!

Ⓩ In meinem Verlage erschien soeben:

Die Knickfestigkeit des geraden Stabes

mit
veränderlichem Querschnitt
und veränderlichem Druck
ohne und mit Querstützen.

Mit 30 Figuren und 1 Tafel

von

Dr.-Ing. J. Dondorff,
Regierungsbauführer.

Preis M 2.— ord., M 1.50 netto,
M 1.40 bar.

Für Ingenieure und Techniker ist diese Arbeit von grossem Interesse, besonders seien Handlungen, zu deren Kundschaft Technische Hochschulen gehören, auf diese Erscheinung aufmerksam gemacht.

*

Gedächtnisrede

zu Ehren des Direktors
der Königl. Kunstakademie
in Düsseldorf

Dr. Peter Janssen

gehalten von

Professor Dr. Kraeger

in der

Aula der Königl. Kunstakademie
am 5. April 1908.

Preis 1 M ord., 70 s netto.

Von Peter Janssens monumentalem Kunstschaffen zeugen die Gemälde in vielen öffentlichen Gebäuden. Die Rede atmet kunstbegeisternden Schwung und wird dem verstorbenen Meister in einer Weise gerecht, die bei sämtlichen Hörern den Wunsch entwickelte, die fesselnden Worte auch weiteren Kreisen zugänglich zu machen.

Düsseldorf.

Julius Baedeker.